



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unsere YOUTUBE Filme zeigen, wie man diesen Rock bzw. Ballonrock näht. Damit geht es viel leichter und schneller. Unser YOUTUBE Kanal heißt „mein Zierstoff“.

Rock nähen: <http://youtu.be/izu3pKKXENI>

Ballonrock nähen: http://youtu.be/g_9lKe6aY0M

Grundkurs Bund mit Gummizug nähen: <https://zierstoff.com/naehlexikon/bund-mit-gummizug-naehen/>

Grundkurs Bund aus Bündchenstoff annähen: <http://youtu.be/5p76AzmNw7k>

Anleitung für FABIENNEs Rock:

Stoffempfehlung: Dehbare Stoffe oder dünne, locker gewebte Baumwollstoffe. Für den Winter können es auch dickere Stoffe sein.

Wir erklären verschiedene Verarbeitungsvarianten, lese Dir daher vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch. Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken.

Bitte überprüfe die u.a. Länge. Du kannst den Schnitt jederzeit problemlos verlängern oder kürzen.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter & fertige Rocklänge inkl. Bund für die kurze, knielange Version und die Midi Länge. (Für die Maxilänge den Schnitt einfach um 11 cm verlängern und entsprechend mehr Stoff einplanen.)

<u>Gr.</u>	<u>Stoffverbr.</u>	<u>Rocklänge kurz</u>	<u>Stoffverbr.</u>	<u>Rocklänge Midi</u>
158:	54,0 cm	37,5 cm	87,0 cm	70,5 cm
164:	56,0 cm	39,5 cm	89,0 cm	72,5 cm
170:	58,0 cm	41,5 cm	91,0 cm	74,5 cm
176:	60,0 cm	43,5 cm	93,0 cm	76,5 cm
36:	62,0 cm	45,5 cm	103,0 cm	78,5 cm
38:	66,0 cm	47,5 cm	126,0 cm	80,5 cm
40:	77,0 cm	49,5 cm	144,0 cm	82,5 cm
42:	88,0 cm	51,5 cm	155,0 cm	84,5 cm
44:	102,0 cm	53,5 cm	166,0 cm	86,5 cm
46:	109,0 cm	55,5 cm	174,0 cm	88,5 cm

Plus ein 3 cm breites Gummiband.

Alternativ 25 cm Bündchenstoff für Bundvariante aus Bündchenstoff. (Die Breite kannst Du Dir jederzeit nach Geschmack abändern).

Schnitt: Der Rock ist oben figurnah und unten ausgestellt konzipiert. Wenn Du ihn am Saum nicht ganz so weit haben möchtest, kannst Du am Ende immer noch die Seitennaht entsprechend abnähen. Du kannst Dir auch ein Futter einnähen. Wie das geht erklären wir am Ende des Ebooks.

Du kannst den Rock aus dehnbaren und unelastischen Stoffen nähen. Bei unelastischen Stoffen muss die obere Bundkante aber beim Anziehen später über die Hüfte gehen. Messe daher die Hüftweite an Dir ab und suche die passende Rockgröße aus.

Es ist okay, wenn der Rock an Ansatznaht vom Bund etwas „schmäler“ ist als deine Hüfte. Denn gibt der Stoff etwas nach, lässt sich der Rock immer noch über die Hüfte ziehen. Wenn Du Dir unsicher bist, schneide lieber eine Nummer größer zu! Bei dehnbaren Stoffen entfällt dieses Problem...

Gr. Fertige Bundkante:

158	76,5 cm
164	78,0 cm
170	79,5 cm
176	81,0 cm
36	82,5 cm
38	85,5 cm
40	88,5 cm
42	91,5 cm
44	95,5 cm
46	99,5 cm

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.

Versäubere alle Seitenränder mit einem Zick Zack Stich oder der Overlockmaschine. (Dies entfällt für den Ballonrock und für Jerseystoffe da diese nicht ausfransen.)

Schritt 2: Seitennaht Rock zusammen nähen

Lege deine beiden Rockbahnen rechts auf rechts aufeinander, d.h. die schönen Seiten liegen innen und schließe die beiden Seitennähte. Bügel diese danach aus. Ziehe den Rock einmal an und prüfe grob die Weite. Warum? Weil jeder Stoff anders fällt und der Rock immer wieder anders aussehen wird. Du kannst jetzt problemlos an der Seitennaht noch etwas abnähen.



Nähe optional ein Band auf die Seitennaht auf. Auch bei elastischen Bändern kannst Du dieses mit einem geraden Stich tun.



Schritt 3: Bund aus Oberstoff zusammen nähen

In diesem Fall ist der Bund gleich weit wie der Rock. Lege beide Stoffteile für den Bund rechts auf rechts aufeinander, d.h. die schönen Seiten liegen innen und schließe die beiden Seitennähte. Bügel den Bund mittig auf die Hälfte ein, die rechten Seiten sollen am Ende außen liegen.



Schritt 4: Bund annähen

Schaue Dir bitte unser Video dazu an, es gibt noch mehrere Möglichkeiten!

Bei Stoffen die nicht ausfransen nähe den Bund an den Rock rechts auf rechts auf. Die Seitennähte treffen dabei aufeinander. Hier haben wir die Overlockmaschine genommen. Lasse ein Stück der Naht offen.



Messe ein Stück Gummiband an Dir ab, gebe etwas Nahtzugabe dazu und ziehe es mit Hilfe einer Sicherheitsnadel ein. Markiere an beiden Seiten das Gummiband, das hilft beim Prüfen, dass es sich nicht verdreht hat. Nähe das Gummiband flach zusammen, ziehe es in die Öffnung und schließe die Öffnung in der Naht.



Eine weitere Idee ist diese, besonders für Baumwollstoffe und für die Variante mit Futter empfohlen: Versäubere die obere Stoffkante des Bundes.



Nähe den Bund rechts auf rechts an den Rock an, die versäuberte Kante des Bundes zeigt dabei nach oben. Bügel die Nahtzugabe nach oben und schlage dann den Bund dann nach innen ein.



Wenn Du jetzt von der rechten Seite aus den Bund im Nahtschatten absteppst, dann wird dabei die Innenseite vom Bund gleichzeitig fixiert.

Die gleiche Vorgehensweise der Bundverarbeitung geht übrigens auch für Jersey.



Auch hier bitte wie oben beschrieben ein Gummiband einziehen.

Bund aus Bündchenstoff nähen:

Du kannst entweder dafür die typische gestrickte Bündchenware oder auch Jersey verwenden. Die fertige Breite kannst Du je nach Geschmack selber verändern. Wichtig ist hier nur immer, dass Du den Bund vorher anprobierst und die Weite entsprechend prüfst. Denn jede Taillenweite ist unterschiedlich und es kommt immer sehr auf das verwendete Material an.

Vom Prinzip her wird das Bündchen genauso vernäht wie oben beschrieben. Wenn Du Ösen einarbeiten möchtest dann kannst Du das jetzt problemlos tun.



Beim Nähen darfst Du jetzt NUR den Bund dehnen, nicht den Rock. Nähe alles mit einem Zick Zack Stich rundherum fest, denn diese Naht soll elastisch bleiben.



Schritt 5: Saum nähen

Nun brauchst Du nur noch den Saum 2 cm einzuschlagen bzw. abzusteppen. Den Saum kannst Du mit einem geraden Stich nähen, da hier keine Spannung auf die Naht kommt. Bei Baumwolle die Stoffkante wieder versäubern.



Hier die Maxi und Midi Variante mit Streifen auf der Seitennaht und aus dehnbaren Stoffen genäht. (Hier French Terry aus Bambusstoff)



Und wie wird der Ballonrock genäht?

Für den Ballonrock den Rock doppelt zuschneiden. Du benötigst ja 2 Röcke, einen für innen und einen für außen. Bitte hier nur die Bündchenvariante aus Bündchenstoff nehmen.

Maßangaben für das Gummiband am Saum: Dies ist eine Geschmacksfrage, je enger der Rock eingesmokt wird, desto balloniger fällt er. Messe es am besten direkt an Dir selber ab. Du solltest noch bequem laufen können, das Gummiband sollte Dich hier nicht behindern.

Die Bebilderung ist anhand eines Kinderrockes gemacht, es lässt sich durch die Größe besser darstellen. Die Vorgehensweise ist aber die gleiche.

Schritt 1: Seitennähte schließen

Nähe die Seitennähte der beiden Rockteile zu, im Futter des Innenrockes lässt Du aber eine Wendeöffnung von ca. 10 cm offen. Hier mit Schere gekennzeichnet.



Drehe einen Rock auf rechts und stecke ihn in den anderen hinein, so dass beide Rockteile rechts auf rechts aufeinander liegen. Die rechten Seiten liegen innen. Nähe das Bündchen zusammen und schlage es mittig um, wie unten gezeigt. Die rechten Seiten vom Bündchen liegen außen.



Schritt 2: Bündchen einnähen

Stecke das Bündchen am Bund zwischen die beiden Rockteile. Alle offenen Kanten liegen aufeinander. Die rechten Stoffseiten des Rockes treffen auf die rechten Stoffseiten vom Bündchen. Diesen Schritt zeigen wir sehr ausführlich in unserem Video. Stecke den Bund an beiden Seitennähte fest. (Naht vom Bündchen und der gegenüberliegende Zwick treffen auf die Seitennähte) Es wird beim Nähen auch hier wieder nur das Bündchen gezogen! Diesen Schritt nähst Du am besten mit einem elastischen Stich (Zick Zack Stich).



Von der rechten Seite sieht es dann so aus: Alle rechten Seiten liegen nach außen, das Bündchen ist sauber zwischen beide Rockteile eingefasst.



Schritt 3: Rocksaum verstürzen

Für den nächsten Schritt ist es wichtig, dass die rechten Seiten nach außen zeigen, denn sonst funktioniert es nicht!!!!

Greife mit deiner Hand durch die Wendeöffnung zum Saum, deine Hand liegt zwischen beiden Stofflagen. Nimm/lege jetzt die rechten Seitennähte zusammen, so dass diese rechts auf rechts liegen. Siehe Pfeil im rechten, unteren Bild.



Diesen Punkt hältst Du nun fest bzw. lässt die beiden Stofflagen nicht mehr los.

Ziehe deine Hand durch die Öffnung zurück und nimm die beiden Stofflagen mit. Fixiere die beiden Stofflagen und drehe den Rock durch die Wendeöffnung auf die linke Seite. Näh den Saum rundherum in einem Schritt zusammen. Zwischendurch immer wieder etwas nachziehen, es geht aber. Diesen Schritt zeigen wir sehr ausführlich in unserem Video.

Wenn der Saum zusammen genäht ist, liegt der Rock in einem Schlauch, sprich der Arm kann hindurch gesteckt werden. **Das ist richtig!!!!!!** Wenn Du jetzt den Rock wieder auf die rechte Seite drehen würdest, hättest Du einen Wenderock. Wir wollen den Saum aber noch einkräuseln, dass es ein Ballonrock wird.



Schritt 4: Saum einsmoken

Näh daher jetzt das Gummiband auf und kräusel / smoke den Saum ein. Starte an einer Seitennaht mit dem Aufnähen. Kleiner Tipp: Markiere die Hälfte des Gummibandes, dieses sollte dann grob auf die gegenüberliegende Seitennaht

treffen. So ist gewährleistet, dass der Gummi gleichmäßig auf den Saum aufgenäht wird und die Kräuselung gleichmäßig wird. Noch genauer wird es, wenn Du den Rock und das Gummiband viertelst. Das Gummiband wird auf die Nahtzugabe aufgenäht. Wer möchte, kann sich das Video „Grundkurs Smoken“ noch anschauen: <https://youtu.be/7fX5HOrHUg4>



Danach kannst Du den Rock durch die Öffnung zurück auf die rechte Seite wenden und fertig ist der Ballonrock.



Die Wendeöffnung kannst Du mit der Maschine oder mit der Hand schließen. Wie der Überwendlichstich mit der Hand geht, erklären wir hier:

<http://youtu.be/Xn4qPQI5hns>



OPTIONAL FUTTER IN NORMALEN ROCK EINNÄHEN:

Vom Prinzip her ist die Vorgehensweise die gleiche wie das Einnähen des Bündchens beim Ballonrock. Schneide dein Rockteil einfach noch einmal aus Futter zu. Diesen einfach 2 cm kürzer zuschneiden. Nähe auch hier die Seitennähte wie oben beschrieben zusammen. Nähe das Bündchen wie unten gezeigt zwischen Futter und Oberstoff ein. Es wird beim Nähen nur das Bündchen gedehnt.



Auseinandergezogen sieht es dann so aus. Stecke das Futter in den Rock hinein, versäubere den Rocksäum und fertig ist der gefütterte Rock.



Du kannst das Futter auch mit einem Stoffbund annähen. Lege dazu das Futter so in den Rock ein, dass die linken Seiten beider Rockteile aufeinander treffen. Von jeder Seite ist außen nur die rechte Stoffseite zu sehen. Nähe die beiden Stofflagen am oberen Bund knappkantig rundherum zusammen.



Nähe anschließend den Stoffbund wie oben beschreiben an und ziehe das Gummiband ein. Durch das Bund annähen werden die beiden Stoffkanten von Futter und Oberstoff versäubert. Optional je nach Stoff dann beide Säume einschlagen und absteppen.



Viel Spaß beim Nähen! Dein Zierstoff Team